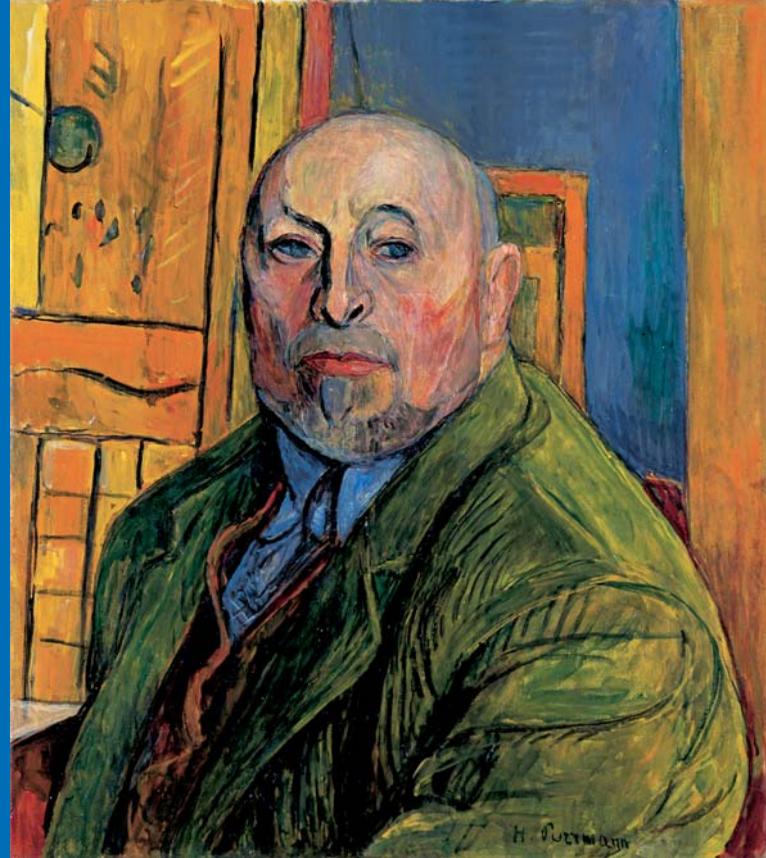
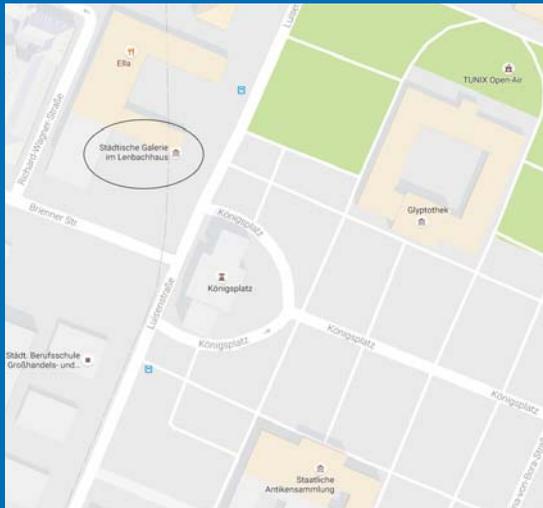


Veranstaltungsort:

Städtische Galerie im Lenbachhaus
und Kunstbau München
Luisenstraße 33
80333 München



Anfahrt:

U-Bahn-Linien U2/U8 (Haltestelle Königsplatz)
U-Bahn-Linien U1/U7 (Haltestelle Stiglmaierplatz)
Straßenbahn 27 (Haltestelle Karolinenplatz)
Bus 100 (Museumslinie, Haltestelle Königsplatz)
Alle S-Bahnen (Haltestelle Hauptbahnhof)

Kontakt:

Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Universität Regensburg
Institut.Kunstgeschichte@ur.de
www.kunstgeschichte.uni-r.de

info@hans-purrmann-stiftung.de
www.hans-purrmann-stiftung.com

www.lenbachhaus.de

Einladung

NEUE WEGE ZU HANS PURRMANN

Buchpräsentation

und Bekanntgabe der Finalisten des
Großen Hans-Purrmann-Preises

2. Dezember 2016, 19 Uhr

STÄDTISCHE GALERIE IM
LENBACHHAUS UND KUNSTBAU MÜNCHEN

 **UR** Lehrstuhl für
Kunstgeschichte
Universität Regensburg

in Kooperation mit:

LENBACHHAUS

HANS PURRMANN STIFTUNG

Großer Hans-Purrmann-Preis der Stadt Speyer

Dr. Klaus Heinrich Kohrs (Vorsitzender der Jury)
Bekanntgabe der Finalisten für den

GROSSEN HANS-PURRMANN-PREIS 2017



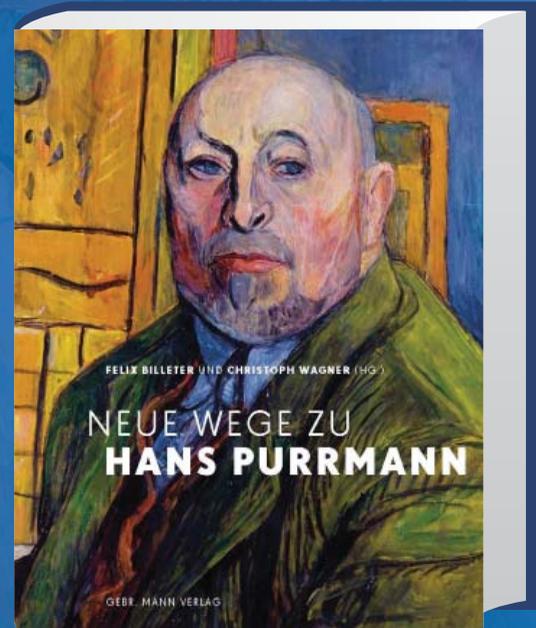
Der mit 20.000 Euro dotierte Große Preis und der mit 6.000 Euro dotierte Förderpreis werden nach einer abschließenden Jury-Sitzung am 11. Februar 2017 in Speyer durch Oberbürgermeister Hansjörg Eger vergeben.

Die Juroren sind: Christian Jankowski (Berlin), Karin Kneffel (Düsseldorf/München), Martin Liebscher (Offenbach), Marcel Odenbach (Köln/Düsseldorf), Reinhard Spieler (Hannover) und Ben Willikens (Stuttgart).

Buchpräsentation

Prof. Dr. Christoph Wagner (Universität Regensburg)
Dr. Felix Billeter (Purrmann Archiv, München)

NEUE WEGE ZU HANS PURRMANN



Gebr. Mann Verlag, Berlin, 400 Seiten, mit 350 Farbabbildungen,
ISBN 978-3-7861-2776-5

Der Maler Hans Purrmann arbeitete in den wichtigen Kunstmegapolen München, Berlin und Paris, später in Rom, Florenz und der italienischen Schweiz. So entwickelte er sich zu einem Künstler von europäischem Format. Die Ortswechsel waren für Purrmanns künstlerische Praxis bedeutsam und ließen ihn zugleich zum Akteur in verschiedenartigen Kultur- und Künstlerkreisen werden. 24 renommierte Autorinnen und Autoren präsentieren in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Regensburg und der Hans Purrmann Stiftung München neue Forschungen zu Leben und Werk des Malers und Grafikers. Vorgelegt wird ein aktueller Überblick über alle Lebens- und Schaffensphasen des Künstlers.